

316/2018

20. November 2018

KVB für E-Bus-Projekt ausgezeichnet

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) haben mit ihrem E-Bus-Projekt den „NUMBR1 Award“ gewonnen. In diesem Wettbewerb werden Lösungen für eine nachhaltige umweltfreundliche Mobilität in Ballungsräumen ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am heutigen Dienstag auf der Messe „Hypermotion“ in Frankfurt statt.

Bereits im Dezember 2016 stellte die KVB ihre Linie 133 auf den Betrieb mit E-Bussen um. Durch den Einsatz dieser Batteriebusse mit Ökostrom wird der Ausstoß von rund 520 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr vermieden. Bis 2021 will die KVB sechs weitere Linien auf E-Mobilität umstellen. Für diese erste Ausbaustufe des Projektes werden rund 50 weitere E-Busse beschafft. Damit bleibt das Projekt der KVB der größte E-Bus-Einsatz in Deutschland.

Das Engagement der KVB, das der Luftreinhaltung wie dem Klimaschutz gleichermaßen dient, ist nur durch die nennenswerte finanzielle Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen möglich, das bisher über 15 Millionen Euro bereitgestellt hat.

Neben der KVB wurde auch die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) mit einem 1. Platz für ihr Wasserstoffbus-Projekt ausgezeichnet. Derzeit setzt die RVK zwei Wasserstoffbusse ein, weitere 30 sind in der Beschaffung.

NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst gratulierte am Nachmittag mit einer Pressemitteilung den prämierten Projektträgern aus Nordrhein-Westfalen: „Ob vernetzter Verkehr, digitale Lösungen im ÖPNV oder klimaschonende Fortbewegung – die Projekte zeigen uns, wohin die Reise geht.“ Auch der dritte Preisträger kommt aus NRW: das Projekt nextTicket des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr.

STA/map